

Pressemitteilung

Husum, den 12. September 2023

Energieküste – Nachhaltigkeit zum Nachmachen

Germany's Green Energy Valley mit Power auf der HUSUM WIND 2023

An Schleswig-Holsteins Westküste nimmt die Energiewende immer mehr Fahrt auf. Ob grüner Wasserstoff, die Westküstenleitung, Deutschlands erste Flugwindkraftanlage mit Drachen oder die geplante Ansiedelung der Northvolt Gigafactory – große und kleine Highlights in Sachen Klimaschutz gibt es an der Energieküste an jeder Ecke. Die in 2020 initiierte Dachmarke und Plattform für die Westküste arbeitet intensiv mit Politik, Wirtschaft und Forschung zusammen. Alles über die hochaktuellen Entwicklungen, Chancen, Wertschöpfung und Innovationen in Deutschlands Vorreiterregion für erneuerbare Energien können Besucher der HUSUM WIND vom 12. bis 15. September 2023 erfahren: Gemeinschaftsstand Schleswig-Holstein, Halle 3, Stand A20.

Netzwerken für die Energiewende

Das Interesse an News aus Deutschlands grünstem Energienetzwerk ist im In- und Ausland groß – auf der HUSUM WIND erwartet die Besucher wie gewohnt ein spannendes Programm. Zwei ENERGIEKÜSTE TALKS am 12. und 13. September laden mit den Themen „Grün – das neue Normal“ und „Grün, grün, grün ist alles was ich hab?“ an den Stand. Hochkarätige Talkgäste aus Unternehmen und Wirtschaftsförderungsgesellschaften diskutieren u.a. über die „Ansiedelung von Northvolt“. Austausch und Netzwerken bietet ein Get together in Kooperation mit EE.HH, EE.SH und WAB sowie der Empfang des Landes Schleswig-Holstein mit MEET THE NEED der Energieküste am 13. September. Erwartet werden auch der Ministerpräsident Daniel Günther und Staatssekretäre des Landes.

Begehrtes Gut grüne Energie

Die Region produziert mehr nachhaltige Energie, als sie verbraucht – mit gewollter Tendenz stark steigend. Die Dachmarke Energieküste mischt ganz vorn mit in der grünen Zukunftsbranche. Zur Freude der Regionale Kooperation Westküste, in der die Initiatoren zusammengeschlossen sind: die Kreise Dithmarschen, Nordfriesland, Pinneberg und Steinburg. „Wir vereinen inzwischen 36 innovative Energiewende-Macher:innen mit ihren Projekten, darunter GP Joule, Fraunhofer IFAM, AquaVentus und Customcells“, sagt Dr. Matthias Hüppauff, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Nordfriesland. „Als Netzwerk bringen wir Bedarfe zusammen und fördern Synergien.“ Projektleiterin Kisten Voss ergänzt: „Alle wollen grüne Energie nutzen. Wir tragen dazu bei, dass es schnellstens möglich wird.“

Über die Energieküste

Die schleswig-holsteinische Nordseeküste ist Deutschlands Zukunftsstandort für erneuerbare Energien. Experten, Forscher, kreative Köpfe und Energie-Enthusiasten gestalten hier aus vorhandenen Ressourcen ein hochinnovatives Energiesystem. Zur Bündelung ihres Know-hows gründeten die Kreise Nordfriesland, Dithmarschen, Steinburg und Pinneberg die Dachmarke und Plattform Energieküste. Das Ziel der zur Regionalen Kooperation Westküste zusammengeschlossenen Kreise, die als Inkubatoren für Innovationen im Bereich der erneuerbaren Energien gelten, ist die Stärkung der vorhandenen Wirtschaft, die Ansiedelung neuer Unternehmen und Fachkräfte sowie die Schaffung eines prägnanten Images für den Wirtschaftsstandort. Finanziert wird die Energieküste mit Mitteln des Regionalbudgets Westküste, gefördert aus dem Landesprogramm Wirtschaft, und der vier Kreise der Regionalen Kooperation.

Kontakt:

Energieküste
c/o Wirtschaftsförderungsgesellschaft Nordfriesland mbH
Kirsten Voss
Schloßstraße 7, 25813 Husum
Kontakt: k.voss@energiekueste.de, 04841 6685-0, 0172 3755242

Wir fördern Wirtschaft



Landesprogramm Wirtschaft: Gefördert durch die Europäische Union - Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), den Bund und das Land Schleswig-Holstein